



KIRCHTURMGOCKEL

GEMEINDEBRIEF MÄRZ BIS MAI 2026

Evangelische Kirchengemeinde Dreihausen-Heskem
mit Mölln, Roßberg und Wermertshausen



Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem neuen Frühjahrs-kirchturmgockel finden sich wieder viele Hinweise und Anregungen, wie Sie am Leben unserer Kirchengemeinde teilnehmen können. Lesen Sie ihn aufmerksam, denn eine Pfarrerin, ein (aus der Elternzeit zurückgekehrter) Pfarrer, ein (fast noch neuer) Kirchenvorstand, ein Lektor und eine Prädikantin, die (auch) bei uns ausgebildet werden und viele weitere Menschen, die sich in festen Gruppen oder zu bestimmten Anlässen zusammenfinden, entwickeln neue Ideen, schaffen Veränderungen und halten unsere Gemeinde "am Laufen".

Es gibt allerdings auch Gegebenheiten, die sich nicht ändern: Seit über 1700 Jahren ist der Termin des Osterfestes auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond festgelegt und kann um fast fünf Wochen

variieren.

In diesem Jahr feiern wir bereits Anfang April Ostern. Entsprechend sind auch die folgenden Feiertage recht früh im Mai. Himmelfahrt begehen wir in bewährter Weise in Heskem. Die Pfingsttage sind verbunden mit den Feierlichkeiten zum 875. Dorfjubiläum in Dreihausen. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Besucherinnen und Besucher.

Bis dann und herzliche Grüße!

Für die Redaktion

Lydia Gottschalk



Besinnung

Da bin ich nun zurück von meiner familiären Auszeit, zurück im Pfarramt in Dreihausen-Heskem. Ich bereue es nicht, diese einzigartige Zeit! Wenn ich meine Eindrücke in einem Satz zusammenfassen soll: Ich hätte nicht gedacht, dass es so anstrengend ist, von seinem Kind erzogen zu werden.

In diesem Satz steckt zweierlei: Zum einen, wie zeitaufwendig und anstrengend es ist, ständig für jemanden da sein zu müssen. Männer früherer Generationen haben das oft nicht mitbekommen – und das führte dazu, dass Erziehung und Pflege, sowohl zu Hause als auch im Beruf, nicht genug geachtet wurde. Gut, dass sich da schon was geändert hat!

Zum andern: „Nicht die Eltern erziehen die Kinder, sondern die Kinder erziehen die Eltern“, so hat es mir gegenüber mal jemand ausgedrückt. Und ich ahne langsam, was er meinte.

Grenzen setzen – das muss man. Aber das hat auch seine – nun ja, Grenzen. Und es nutzt sich schnell ab. Wer zeit- und nervenschonend erziehen möchte, muss auf sein Kind eingehen – und verändert sich dabei selbst: wird erzogen. „Früher hat man nicht so ein Gewese um die Kinder gemacht.“ „Die Kinder liefen so nebenher.“ Solche Sätze kenne ich auch, schon lange bevor ich Vater wurde. Was stimmt daran – was meinen Sie? Sicher kann man auch viel Aufwand um sein Kind machen und zu „Helikopter-Eltern“ werden, auch solche habe ich im Lauf eines Pfarrerdaseins schon kennenlernen dürfen. Wo nun das richtige Maß ist, das ist wohl die große Kunst. Nun wäre ich ein schlechter Pfarrer (oder Christ), wenn ich diese Erfahrungen und Gedanken nicht auch in meinen Glauben einfließen lassen würde. Wir beten: „Vater unser“. Die Bibel spricht von Gott als Vater

(und manchmal auch Mutter). Ihre Geschichten kann man lesen als Versuch, dass Gott den Menschen erzieht. Und immer wieder läuft in diesen Geschichten etwas schief: Am Anfang gibt es nur einen Baum, von dem der Mensch nicht essen darf, und was passiert? Später gibt es zehn Gebote – da heißt es: „Du sollst dir kein Gottesbild machen“ – und: gleich machen sie sich ein Goldenes Kalb. Manche Erziehungs- oder Strafmethode Gottes wiederum wirken auf uns dann doch etwas hart (Sintflut). Aber was heißt das für mich selbst, wenn ich mir Gott so vorstelle, dass er mich zu einem guten Menschen erziehen möchte? Bin ich ein widerspenstiges Gotteskind? Wo spüre ich seine schützende Hand, seine Liebe und Fürsorge? Wo meine ich, dass er hart zu mir gewesen ist – oder habe ich nur, wie ein uneinsichtiges Kind, etwas nicht kapiert, das nur zu meinem Besten sein

sollte? Und: ob Gott sich auch ändert im Umgang mit den Menschen, ob auch er „erzogen wird“? Das ist keine ketzerische Frage! Nach der Sintflut, so steht es in der Bibel, sieht Gott ein: Die Menschen werden immer Böses tun – und in Zukunft wird er keine Flut mehr schicken, verspricht er. Lernt Gott auch von mir, seinem Kind, dass ja eigentlich „lieb sein“ will, aber dann oft etwas kaputt macht, und sich dabei selber wehtut? Wenn Sie etwas von diesen Gedanken angesprochen hat, sei es zur Kindererziehung oder auch zu Gott und die Welt: Sprechen Sie mich gerne an! Man lernt und wächst im Austausch, als Geschwister im Glauben.

Ihr Pfarrer Michael Böttcher



Vorstellung Prädikantin

Hallo! Gerne möchte ich mich Ihnen vorstellen!

Mein Name ist Christina Christ, ich wohne mit meiner Familie in Rauischholzhausen und bin Erzieherin in der ev. Kita in Ebsdorf.



In meiner Gemeinde in Marburg gestalte ich bereits als Lektorin gern eigene Gottesdienste. Ab Februar werde ich noch eine Ausbildung zur Prädikantin beginnen. Ihre Pfarrerin, Aline Seidel, wird mich dabei als Mentorin begleiten. Im Rahmen der Ausbildung ist vorgesehen, dass ich bei und mit Ihnen einige Gottesdienste

feiern werde. Darauf freue ich mich schon! Natürlich auch darauf, Sie und Euch kennenzulernen!

Herzliche Grüße, Christina Christ

Pfarrerin Aline Seidel schreibt:

„Ich freue mich sowohl Werner Garbade als Lektor i.P. als auch Prädikantin Christina Christ i.P. als Mentorin begleiten zu dürfen. I. P. bedeutet ‚im Probedienst seiend‘. Beide werden jeweils für ungefähr ein Jahr im Studienseminar unserer Landeskirche für den ehrenamtlichen Dienst für Gottesdienstgestaltung ausgebildet. Ich bereite mit ihnen ihre Gottesdienste vor und nach und gebe Feedback zur Umsetzung des Gottesdienstes. Eine Prädikantin darf sogar ihre eigenen Predigten schreiben und das Abendmahl selbst einsetzen. Beide sind sehr engagierte Ehrenamtliche, Sie können gespannt sein.“

Krippenspiele

Krippenspiele in unserem Kirchspiel

Auch dieses Jahr konnten wir in Dreihäusen wieder ein Krippenspiel aufführen. Diesmal spielten nicht nur kleine, sondern auch große Kinder mit. Unter der Leitung unserer Jugendreferentin Anna Zimmer begannen bereits Anfang November die Proben.

Die zahlreichen Mitwirkenden, es waren etwa 25-30 Personen an dem Krippenspiel beteiligt, unter einen Hut zu bekommen, war nicht immer einfach. Auch dass es Maria und Josef in dreifacher Ausfertigung gab, war hier neu. Aber es hat sich gelohnt, wie die Zuschauer bei der Aufführung sehen konnten. Am Ende des Spiels gab es noch kleine Präsente für alle Mitwirkende. Wir hoffen, dass wir dieses Jahr wieder ein Krippenspiel mit vielen Akteuren aufführen können. *KT*





Krippenspiel in Heskem am 4. Advent auf dem Hof Riemenschneider
Auch in Wermertshausen fand an Heiligabend ein Krippenspiel statt.



Schulgottesdienst

Schulgottesdienst in Dreihausen

Am Donnerstag, dem 18.12.2025, feierten wir einen Schulgottesdienst mit der Grundschule Dreihausen. Erzählt wurde hier, unter der Mitwirkung einiger Schülerinnen und Schüler, die Geschichte des Sterns von Bethlehem.

An der Orgel unterstützte uns die Rektorin Frau Ivo bei den Gesangseinlagen. Die Schüler hatten die Texte sehr gut gelernt und so konnten alle die Lieder lautstark mitsingen. Zwischendurch konnten alle einen vorbereiteten Stern mit ihren Wünschen und Dank beschriften. Nach dem Segen ging es für die Kinder wieder in die Schule. Für dieses Jahr haben wir bereits den nächsten Schulgottesdienst im Advent mit der Grundschule verabreden können.

KT





Im Rahmen des Gottesdienstes am 1. Advent wurde der neue Kirchenvorstand eingeführt. Von links: Pfr.in Aline Seidel, Andrea Becker, Lydia Gottschalk, Klaus Thiemann, Kay Pieringer, Johannes Preiß, Michael Marsch und Margarete Jung.

Ehrenamtliche gesucht

Wir suchen Ehrenamtliche, die in Zukunft unseren „Kirchturmgockel“ in Wermertshausen und Dreihausen austragen möchten.

Leider wird es immer schwieriger, diese Arbeit an die Konfirmandeninnen und Konfirmanden zu übertragen, da hier, nach Auskunft einiger Eltern, die schulische Belastung zugenommen habe. Alternativ könnten wir den Gockel mit einer der Wochenendzeitungen verteilen, aber hier steht zu befürchten, dass viele den Gockel übersehen.

Dies wäre sehr schade für alle, die den Gockel regelmäßig erstellen und lesen. Wer dabei sein möchte, kann sich gerne auf den bekannten Kanälen im Pfarrhaus melden oder ein Mitglied unseres Kirchenvorstandes ansprechen.

KT

Jubiläen Heskem

Jubiläen Heskem

Am 2. Advent 2025 konnte unsere Gemeinde das 100-jährige Jubiläum zum Bau des Heskemer Kirchenschiffes in einem Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores und mit anschließendem Kirchenkaffee feierlich begehen.

Gleichzeitig wurden die Verdienste von Sabine Hemer gewürdigt, die seit einem Vierteljahrhundert als Küsterin in Heskem tätig ist. Seit über 25 Jahren ist sie immer präsent, bereitet den Kirchenraum für die Gottesdienste vor, kümmert sich um das Glockengeläut für alle Anlässe und pflegt außerdem das Außengelände der Kirche, was das ganze Jahr über mit erheblichem Aufwand verbunden ist.

Der Vorstandsvorsitzende Stefan Heinisch des Küsterverbandes der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck fand herzliche Worte der Anerkennung und des Dankes und überreich-

te ein Geschenk, ebenso Pfarrerin Aline Seidel und Küsterkollegin Andrea Becker aus Dreihausen. LG



Ökumenischer Taizé-Gottesdienst 25.01.26

In der Roßberger Kirche mit schön geschmücktem Altar und Kerzenlicht gestalteten Pfarrerin Aline Seidel (ev. Landeskirche) und Pfarrer André Stolper (SELK) den Gottesdienst. Abwechselnd gab es Lieder aus Taizé, kurze Lesungen und Momente der Besinnung. Die biblische Geschichte von David und Cornelius verglich Pfarrerin Seidel in ihrer Predigt mit Bodo Ramelow (Linke) und Volker Bouffier (CDU), die zwar verschiedener Meinung sind, sich aber respektvoll verständigen können. *MM*



Ein aufregendes Abenteuer wartet auf Dich – Deine Konfizeit steht vor der Tür! Deine Einladung zu einem unvergesslichen Jahr

Wir laden Dich herzlich ein, Teil einer ganz besonderen Reise zu werden – Deiner Konfirmandenzeit! Wenn Du mit Kirche noch nicht viel zu tun hattest, kannst du dadurch herzlich gerne her-einschnuppern und es kennenlernen. Diese einzigartige Erfahrung wird am Ende zu einem ganz persönlichen Fest für Dich: Deiner Konfirmation.



Was erwartet Dich?

Spannende Entdeckungsreise: In unserem Konfikurs (dienstags 14-tägig von 15.30 bis 17.30 Uhr oder 16.00 bis 18.00 Uhr, dies legt die Gruppe fest) tauchst Du ein in die Welt mit Deinen Fragen. Du lernst einiges fürs Leben, indem Du Dich mit den Standpunkten und Inhalten der christlichen Religion beschäftigst.

Gemeinschaft und Action erleben: An sechs Samstagen im Konfijahr triffst Du Dich mit vielen anderen Konfis und Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend Marburg und mit uns Pfarrerinnen und Pfarrern, um etwas zu erleben (z.B. Kanufahren auf der Lahn). Sonntags triffst Du Dich mit anderen Konfis und der Gemeinde immer mal wieder zum Gottesdienst – eine tolle Gelegenheit, um neue Freundschaften zu knüpfen und mehr herauszufinden, worum es in einer Gemeinde geht! Coole Aktionen und Events lassen Dich unsere Gemeinde von ihrer besten Seite kennenlernen.

Das Highlight: Eine unvergessliche Konfirmandenfreizeit mit anderen Gruppen beim Konficastle wartet auf Dich!

Deine Konfi-Timeline

Start: Mit dem **Kennenlernabend für Dich und Deine Eltern am 11.03. um 20.00 Uhr im Pfarrhaus (Pfarrweg 1 Dreihausen)** geht's los! Du kannst gerne Wunschthemen einbringen, die unbedingt dieses Jahr drankommen sollten. **Wir starten dann mit allen Konfis des Ebsdorfer Grunds am 29.05 um 17.00-19.00 Uhr mit einem Kennenlernetreffen und gemeinsamen Grillen.**

Bitte lasse ein Elternteil auch gerne schon eine E-Mail an pfarramt.dreihausen-heskem@ekkw.de schreiben, dass Du Dich anmelden möchtest zum Konfikurs 26/27 oder ihr entscheidet am Kennenlernabend darüber.

(Bring zur Anmeldung gerne Deine Taufbescheinigung mit (z.B. im Stammbuch), falls du schon getauft bist. Ansonsten kann das auch gerne während der Konfizeit geschehen z.B. auf einer Freizeit).

Ziel: An einem Sonntag vor den Sommerferien 2027 (in der Regel drei Wochen vor den Sommerferien) feierst Du Deine Konfirmation – ein Tag, an dem Du stolz "Ja" zu Deinem Glauben und zur Kirche sagst, und durch ein erstes Ja auch ein Stück erwachsener wirst.

Wieso Du?

Du bist im perfekten Alter (Du bist geboren im Zeitraum vom 01.07.2012 bis 30.06.2013) und Teil unserer Kirchengemeinde – deshalb möchten wir Dich sehr gerne dabeihaben! Sprich mit Deinen Eltern und Freundinnen und Freunden gerne darüber. Du kannst auch sehr gerne Freundinnen und Freunde einladen, die noch gar nichts mit der Kirche am Hut hatten. Vielleicht wollen sie es ja auch ein Jahr lang mal kennenlernen und überlegen, ob sie sich konfirmieren lassen wollen.

Wir freuen uns auf Dich in unserer Kirchengemeinde,

Pfarrerin Aline Seidel

Mitmachen beim Klimafasten

Gerechtigkeit statt Überfluss

Bei der diesjährigen Aktion zum Klimafasten geht es nicht um Verzicht und Einschränkung. Sondern um Überfluss und Reichtum! Jede und jeder wird eingeladen, gemeinsam zu entdecken, wie ein Leben gelingen kann, das unsere natürlichen Ressourcen nicht überstrapaziert und die Erderhitzung nicht weiter beschleunigt. Und gleichzeitig die Fülle des Lebens zu feiern.

Jede der sieben Fastenwochen lenkt die Aufmerksamkeit auf einen anderen Schwerpunkt. Mal geht es darum sich die Schönheit der Natur bewusst zu machen. Oder um die Sinneseindrücke, die uns jeden Tag begegnen, ebenso um unsere Mitmenschen und nicht zuletzt die 86.400 Sekunden jedes neuen Tages, die wir geschenkt bekommen.

Außerdem gibt es auf **klimafasten.de** eine schöne Broschüre zum Herunterladen. In dem Begleitheft „So viel du brauchst“ wird jede Fastenwoche mit einem Bibelvers eingeleitet. Mit inspirierenden Impulsen, prak-

tischen Ideen und Platz für eigene Gedanken ist sie eine inspirierende Begleitung durch die Fastenzeit. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es viele kreative Mitmachideen!

Wer Lust hat kann sich einer der Fastengruppen anschließen oder selbst eine Gruppe gründen - als ökumenische Gemeinschaft bietet sich die Gelegenheit zusammen verschiedene Impulse zu (er)leben und jede Woche einen anderen Aspekt der Frage „Wie viel ist genug?“ zusammen zu ergründen.

Immer auf dem Laufenden bleiben: Auf **klimafasten.de** kann man sich zum Newsletter anmelden und bekommt Neuigkeiten per E-Mail. Auf Instagram gibt es täglich neue Posts bei **@sovieldubrauchst**.

Celia Baumgart



Die Broschüre gibt es hier.



Auf der Internetseite „**klimafasten.de**“ finden sich unter der Abteilung „Material“ auch „Theologische Impulse“ und Videoandachten. Die Videos für Woche 1 und der Impuls für Woche 5 sind von jemandem verfasst, den Sie möglicherweise kennen!



**TERMINE IM
NEUEN JAHR**

Kindergottesdienst im
Ebsdorfergrund

**31. JANUAR IN HACHBORN [LUDWIG-HARMS-HAUS, AM
BÜRGERHAUS 8]**

**28. FEBRUAR IM PFARRHAUS WITTELSBERG [EDUARD BORK
STR. 12]**

14. MÄRZ - KIRCHE ROSSERG [UNTERGASSE 3]

**18. APRIL IM GEMEINDEHAUS RAUSCHOLZHAUSEN
[TEICH DAMM 2]**

**IMMER VON 10:00
BIS 12:00 UHR**

Bei **Fragen** gerne an: 01789321253 / hannes.ryder@ekkw.de
Das Kunterbunt im Grund - Team wünscht Gottes Segen:)
Wir freuen uns auf euch!



Öffentliche Gottesdienste

	Dreihausen	Heskem	Roßberg	Wermerts- hausen
01.03.		10.30 Uhr (Lektor i.P. Garbade)		
Freitag 06.03.	Weltgebetstag: 18 Uhr ev. Kirche in Dreihausen, anschließend Beisammensein mit landestypischem Essen im Pfarrhaus (SELK - ev. Kirchenteam)			
08.03. 10.30 Uhr Kanzeltausch Leidenhofen (Pfr.in Seidel)			9.30 Uhr (Pfr.in Zawada)	10.30 Uhr (Pfr.in Za- wada)
15.03. 10.30 Uhr Kanzeltausch Moischt (Pfr.in Seidel)	10.30 Uhr Pfarrhaus Drei- hausen (Pfr. Miege)			
Samstag 21.03.			14-16 Uhr Apfel- baumschnittsem- inar Obststreu- wiese und ab 16 Uhr Passionsan- dacht (Lehr, Pi- gors und Pfr.in Seidel)	
22.03.		10.30 Uhr (Pfr. Böttcher)		

Öffentliche Gottesdienste

	Dreihausen	Heskem	Roßberg	Wermerts- hausen
Samstag 28.03.	10 Uhr Veganes Schnupperkochen (Pfr. Böttcher) Pfarrhaus			
29.03.	10.30 Uhr (Pfr. Böttcher)			
02.04. Gründonner- tag		18 Uhr mit Abendmahl und Abendes- sen (Pfr. Bött- cher)		
03.04. Karfreitag	14.30 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu mit Kirchenchor (Pfr. Böttcher)			
05.04. Ostersonntag	6.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl und Posaunenchor, anschl. Osterfrüh- stück im Pfarrhaus (Pfr.in Seidel)	10.30 Uhr mit Abend- mahl (Pfr.in Seidel)		
06.04. Ostermontag	10.30 Uhr Familien- gottesdienst mit Taufe (Pfr.in Seidel)		14 Uhr Osterspazier- gang mit Abend- mahl (Pfr. Böttcher)	14 Uhr mit Abend- mahl (Pfr.in Seidel)

Öffentliche Gottesdienste

	Dreihausen	Heskem	Roßberg	Wermerts- hausen
12.04.		10.30 Uhr (Pfr. Böttcher)		
19.04.	14 Uhr Vorstellungs- gottesdienst Konfis (Pfr.in Seidel)		10.30 Uhr Vorstellungs- gottesdienst (Prädikantin i.P. Christina Christ)	09.30 Uhr Vorstellungs- gottesdienst (Prädikantin i.P. Christina Christ)
26.04.	14:00 Uhr Einführungs- gottesdienst Pfr.in Seidel mit Kirchenchor und mit Posaunenchor (Dekan von Dörn- berg und Pfr.in Seidel)			
03.05. Kantate	10.30 Uhr mit Kirchenchor (Pfr.in Seidel)			
10.05. Rogate		10.30 Uhr mit Abend- mahl (Prädikantin i.P. Christina Christ und Pfr.in (Seidel)		

Öffentliche Gottesdienste

	Dreihausen	Heskem	Roßberg	Wermerts- hausen
Donnerstag 14.05. Himmelfahrt		10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Kirche, mit Posaunen- chor, anschl. Mittagessen (Pfr. Böttcher / Pfr. Stolper)		
17.05.			09:30 Uhr (Lektor i.P. Garbade)	10:30 Uhr (Lektor i.P. Garbade)
24.05. Pfingstsonn- tag	10 Uhr ökumenischer Wandergottesdienst ev. Kirche und SELK zu den Höfen im Rahmen der 875. Jahrfeier Dreihausen mit Wanderverein, mit Posaunenchor und Projektchor, anschließendes Weiterwandern und Beisammensein mit Essen am gebrannten Berg (Pfr. Böttcher / Pfr.in Seidel / Pfr. Stolper) . Bei schlechtem Wetter in der ev. Kirche Dreihausen . Wanderstart ist um 9 Uhr an der Volksbank Dreihausen.			
25.05. Pfingstmontag	10.00 Uhr Führung Höfe mit Andacht in der Ruine der Rundkirche (Dr. Preißler, ADD und Pfr.in Seidel) Bei schlechtem Wetter in der ev. Kirche Dreihausen .			
31.05.			10:30 Uhr (Pfr. Böttcher)	09:30 Uhr (Pfr. Böttcher)

Für aktuelle Änderungen und/oder Ergänzungen beachten Sie bitte
die Internetseite unserer Gemeinde
(www.kircheimgrund.de/kirchengemeinden/dreihausen-heskem),
die „Ebsdorfergrund-Nachrichten“ und die Bekanntgaben im Gottesdienst.

Passionszeit Kanzeltausch und Apfelbaumschnitt

In der Passionszeit wollen wir neue Perspektiven gewinnen – im Hören, im gemeinsamen Nachdenken und im Erleben von Gemeinschaft. Der Kanzeltausch lädt dazu ein, Stimmen aus anderen Gemeinden kennenzulernen und die vertraute Botschaft mit neuen Ohren zu hören.

Am 8. März um 10.30 Uhr predigt Pfarrerin Seidel in Leidenhofen und dafür Pfarrerin Philine Zawada aus Ebsdorf um 9.30 Uhr in Roßberg und um 10.30 Uhr in Wermertshausen.

Am 15. März predigt Pfarrerin Aline Seidel um 10.30 Uhr in Moischt. Zur gleichen Zeit, um 10.30 Uhr, findet in Dreihäusen der Gottesdienst mit Pfarrerin Heike Preising oder Pfarrer Frank Mieke statt.

Veganes „Schnupperkochen“ am 28. März



Viel auf dem Teller – aber kein Fleisch! Meine erste Reaktion: „Die Deko ist ja ganz schön – aber wo ist das Essen?“ So bin ich es gewohnt. Aber Gewohnheiten kann man auch ändern. Ein Essen ohne Fleisch, ohne Milch, ohne tierische Produkte – kann das satt machen? Kann das schmecken?

Lassen Sie es uns gemeinsam ausprobieren! Die Bedingungen: keine Fertigprodukte, sondern natürliche Zutaten. Kein Soja, sondern regional. Wir starten mit dem Kochen am Samstag, dem 28. März um 10 Uhr in der Küche des Pfarrhauses Dreihäusen (Pfarrweg 1). Dann genießen wir gemeinsam, was wir (hoffentlich) Leckerer fabriziert haben. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 20. März bei Pfr. Böttcher (michael.boettcher@ekkw.de Tel. 06424/1340). Wer möchte, kann einen Rezeptvorschlag einreichen. Weitere Absprachen erfolgen dann noch. Die Einkäufe erledigt Pfr. Böttcher, eine kleine Kostenbeteiligung je nach Aufwand wird erbeten. Vorkenntnisse beim Kochen sind nicht erforderlich - die hat Pfr. Böttcher auch kaum, es könnte also spannend werden!



Ein weiteres besonderes Angebot erwartet uns am Samstag, **dem 21. März, um 14 bis 16 Uhr im in Roßberg auf der Streuobstwiese:**

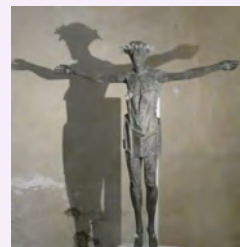
Beim **Apfelbaumschnittseminar** mit Christopher Pigors, Rudolf Lehr und Pfarrerin Seidel verbinden sich praktische Gartenfreude und geistliche Besinnung. Bei einer anschließenden Passionsandacht um 16 Uhr ist Gelegenheit, innezuhalten und sich stärken zu lassen – für den Glauben und das Leben in dieser besonderen Zeit des Jahres – und um eigenen Wachstum in der Fastenzeit wahrzunehmen, der auch durch einen guten Rückschnitt und Begrenzung wie bei einem Apfelbaum entsteht.

Die Passions- und Osterzeit führt uns durch die tiefsten Schatten und das hellste Licht unseres Glaubens – vom Schmerz des Karfreitags bis zur Freude des Ostermorgens. Wir laden herzlich ein, diese besonderen Tage gemeinsam zu feiern und die Hoffnung des Lebens neu zu entdecken.

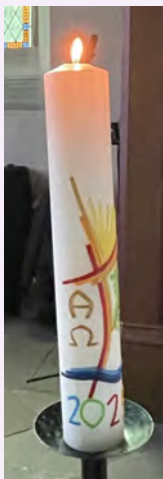


Gemeinsam Ostern feiern – von Karfreitag bis Ostermontag

Am **Karfreitag, 3. April, um 14.30 Uhr** gedenken wir in einem Gottesdienst in Dreihäusern zur **Todesstunde Jesu** mit Pfarrer Michael Böttcher des Leidens und Sterbens Christi. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit und lädt zum stillen Nachdenken ein.



Besondere Gottesdienste



Am **Ostersonntag, 5. April**, beginnen wir den Festtag im Morgengrauen in Dreihausen zusammen mit den Konfis, die in der Kirche übernachtet werden: Um **6.00 Uhr** feiern wir die **Osternacht** mit Abendmahl, begleitet vom Posau-
nenchor – der Sieg des Lebens über den Tod wird in Wort, Klang und Kerzenschein erfahrbar. Anschließend sind alle herzlich zum **Osterfrühstück** im Pfarrhaus eingeladen. Gerne kann für das Frühstück etwas beigesteuert werden.

Um **10.30 Uhr** feiern wir einen weiteren Gottesdienst in **Heskem mit Abendmahl**, ebenfalls mit Pfarrerin Seidel.

Am **Ostermontag, 6. April**, um **10.30 Uhr**, laden wir zu einem **Familiengottesdienst mit Taufe** ein – eine schöne Gelegenheit, die Osterfreude gemeinsam mit allen Generationen und Pfarrerin Aline Seidel zu erleben. Anschließend werden im **Pfarrgarten Ostereier gesucht** – und hoffentlich gefunden.



Am Nachmittag, um **14 Uhr**, findet ein **Osterspaziergang mit Abendmahl in Roßberg** statt: in Gemeinschaft mit Pfarrer Böttcher feiern wir unterwegs die Gegenwart des Auferstandenen in der Schöpfung.



Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Seidel am 26.04.



Mit großer Freude laden wir ein zum Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Seidel am Sonntag, dem 26.04., um 14 Uhr. Ab Mai ist sie nicht mehr im Probendienst. Gemeinsam mit Dekan Burghard von Dörnberg wollen wir diesen besonderen Moment feiern, in dem Pfarrerin Seidel offiziell in ihren Dienst als verbeamtete Pfarrerin auf Lebenszeit eingeführt wird. Der Gottesdienst wird festlich gestaltet vom Kirchenchor und dem Posaunenchor, die mit ihrer Musik der Feier einen besonderen

Glanz verleihen, und auch Pfarrerin Seidel hat eine kleine, musikalische Überraschung vor. Im Anschluss ist Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen, zur Begegnung und zum Gespräch. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde, Freundinnen und Freunde – lassen Sie uns diesen neuen Anfang gemeinsam feiern!

Die Zeit zwischen Himmelfahrt und Pfingsten lädt uns ein, unterwegs zu sein – im Glauben, in der Gemeinschaft und in der Freude über Gottes lebendigen Geist. Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten an diesen festlichen Tagen!

Christi Himmelfahrt und Pfingsten

Am Donnerstag, dem 14. Mai, feiern wir um 10.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst an der Heskemer Kirche mit Posaunenchor. Pfarrer Michael Böttcher und Pfarrer André Stolper gestalten die Feier gemeinsam. Im Anschluss sind alle herzlich zum Mittagessen eingeladen – die Gelegenheit, bei gutem Wetter im Freien beisammensitzend und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Besondere Gottesdienste

Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai, beginnt um 10 Uhr unser ökumenischer Wandergottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde und der SELK gemeinsam mit dem Wanderverein im Rahmen der 875. Jahrfeier Dreihausen. Vom Start an der Volksbank Dreihausen um 9 Uhr führt der Weg zu den Höfen – musikalisch wird der Gottesdienst begleitet vom Posaunenchor und einem Projektchor aus den Gemeinden. Anschließend besteht die Möglichkeit, weiterzuwandern und den Tag in fröhlicher Gemeinschaft mit Essen am „Gebrannten Berg“ ausklingen zu lassen. (Leitung: Pfarrer Michael Böttcher, Pfarrerin Aline Seidel und Pfarrer André Stolper). Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der evangelischen Kirche Dreihausen.



Pfingstmontag, 25. Mai – Pfingstliche Spurensuche

Um 10 Uhr erwartet uns eine Führung zu den karolingischen Höfen mit anschließender Andacht in der Ruine der Rundkirche – gestaltet von Dr. Preißler, ADD und Pfarrerin Aline Seidel.

Auch hier gilt: Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Andacht in der evangelischen Kirche Dreihausen statt.

Pfingsten ist das Fest des Aufbruchs. Lassen Sie uns gemeinsam unterwegs sein – im Glauben, in der Natur und in der Freude über Gottes Geist, der uns verbindet!





Sa. 6. Juni ♥ Elisabethkirche 10–18 Uhr
Fr. 26. Juni ♥ Niederweimarer See 12–20 Uhr
Für unkomplizierte Trauungen oder um sich segnen zu lassen

Mehr Infos: www.segenszeit.org



Einfach heiraten



Das Special
am See ab
19 Uhr: PARTY
mit DJ Julian

Ganz gleich, ob spontan entschieden oder lange geplant:
Einfach heiraten heißt Sie willkommen! Wenn Sie
kirchlich heiraten möchten oder sich einen persönlichen
Segen wünschen, sind Sie hier richtig – ob frisch verliebt
oder seit vielen Jahren verbunden. Auch Jubiläumshoch-
zeiten, nach 5, 10, 25 oder mehr gemeinsamen Jahren,
finden hier Ihren Platz.

2026 findet **Einfach heiraten** an zwei Tagen an zwei
Standorten statt. Mehrere Pfarrer:innen nehmen sich Zeit
für persönliche, wertschätzende und unkomplizierte
Begegnungen. Einfach spontan vorbeikommen oder sich
vorher anmelden unter kirchenbuero.marburg@ekkw.de

EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK

Einfach heiraten ist ein
besonderes kirchliches Angebot,
das durch Engagement und Spenden
ermöglicht wird. Wenn Sie diese
Aktion unterstützen möchten,
freuen wir uns über Ihre Hilfe!

www.segenszeit.org



Design: ArtFactory.de | Fotos: Nicole Noll, Julian Fischer und Willi and Ellen Fotografie

Freud und Leid



Gotthard Bietz (Dreihausen), verstorben mit 85 Jahren Trauervers: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ (Joh 11,25-26)

Michael Heydel (Dreihausen), verstorben mit 68 Jahren Trauervers: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“ (Ps 119,105)

Joachim Lemmen (Heskem), verstorben mit 76 Jahren Trauervers: „Und der HERR wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt.“ (Jes 58,11)

Kurt Dietz (Wermertshausen), verstorben mit 92 Jahren Trauervers: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes 43,1)

Maritta Kornmann (Wermertshausen), verstorben mit 71 Jahren Trauervers: „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“ Ps 106,1

Edith Gottschalk (Ebsdorf), verstorben mit 81 Jahren Trauervers: „Es ist noch eine kleine Zeit, dann sieht die Welt mich nicht mehr. Ihr aber seht mich, denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ (Joh 14,19)

Gisela Schäfer (Marburg), verstorben mit 82 Jahren Trauervers: „Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und streuen ihren Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.“ Psalm 126,5(-6)

Valentinsgottesdienst in Dreihäusen als Kooperationsraumgottesdienst

Beim Valentinsgottesdienst am 14.02. in unserer Gemeinde wurde die Kirche liebevoll von Konfis und KV geschmückt, und die Hochzeitssängerin Anna Börner berührte die Herzen u.a. mit dem Song „Against all Odds“ von Phil Collins. Über diesen Song predigten die Pfarrerrinnen Philine Zawada und Aline Seidel. Darin geht es um die wundervolle, manchmal auch schmerzvolle Sehnsucht, wirklich gesehen und erkannt zu werden. Pfarrerin Aline Seidel erzählte, dass wir alle Lieblingsmenschen haben – Menschen, die uns nahe sind und uns wirklich kennen. Doch, so sagte sie, nur Gott kenne uns ganz und gar und sieht uns, mit all unseren Stärken, Schwächen und unerwarteten Wendungen des Lebens. Sie bewunderte die menschliche Liebe, und wie schön es ist, von Gott gänzlich gesehen zu werden in allen Lebenslagen. „Against all Odds“ wurde so zum Sinnbild der trotzigten Hoffnung, dass Liebe auch gegen alle Widerstände bestehen kann – und wir die Liebe feiern dürfen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sorgten mit selbst gemixten alkoholfreien Cocktails für eine fröhliche, gesellige Atmosphäre nach dem Gottesdienst. In kleinen Gruppen wurde noch erzählt und angestoßen, untermalt und versüßt von Liedern der Hochzeitssängerin.

AS/KT



Weltgebetstag

„Kommt! Bringt eure Last.“ Weltgebetstag am 06. März 2026 aus Nigeria, ökumenischer Gottesdienst ev. Kirche und SELK in der ev. Kirche Dreihäusen um 18 Uhr, mit anschließendem Beisammensein und Essen im ev. Pfarrhaus Dreihäusen. Essensspenden zum Büfett werden gerne von 17-17 :30 Uhr im Pfarrhaus entgegengenommen.



Bild von © Albrecht Ebertshäuser: Lasten tragen

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Wir feiern um 18 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der ev. Kirche in Dreihäusen zusammen mit der SELK und laden anschließend herzlich ins ev. Pfarrhaus ein mit nigerianischem Essen. Ihr ökumenisches Vorbereitungs-team aus Ehrenamtlichen der ev. Kirche und SELK freut sich auf Sie! Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei

Weltgebetstag

größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag.

Kommt! Bringt eure Last.

Artikel: Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. und Pfr.in Aline Seidel

**Für Spenden Weltgebetstag
Nigeria**



MAXI – das Eichhörnchen

Warm ums Herz

Huhu – ich bin's wieder: Euer Maxi!

Pauline und ich saßen neulich in Paulines Wohnzimmer und schauten zum Fenster hinaus: Alles war grau, regnerisch und kalt. „Mich nervt dieser lange Winter langsam!“, nörgelte Pauline daraufhin. Gähnend antwortete ich: „Mir ist auch langweilig.“ Da hörten



Grafik: mediotv/Reinhold Kassing

wir plötzlich Paulines Mutter aus der Küche rufen: „Es hat aufgehört zu regnen. Macht euch doch mal raus!“ Verwirrt sahen Pauline und ich uns an. Raus? Nieeeeemals! Doch da hatte Paulines Mutter ihrer Tochter auch schon eine Jacke und Stiefel gebracht und uns beide zur Haustür geschoben: „Los geht's! Ihr bleibt jetzt mindestens eine Stunde draußen. Und erzählt mir hinterher, was ihr entdeckt habt!“

Was es in einem grauen Wintermatsch zu entdecken geben sollte, war uns beiden nicht klar. Aber nun standen wir ja vor der Tür und mussten irgendwo hin.

„Ach, Maxi, was soll hier schon sein? Alles wirkt wie tot: Bäume, Pflanzen, Blumen. Sogar die Häuser sehen leblos aus. In dieser Zeit mag

ich den Winter einfach überhaupt sowas von gar ...“ Warum stockte Pauline mitten im Satz? Hatte sie etwas entdeckt? Suchend schaute ich mich um und folgte ihrem Blick. „Schau mal, Maxi! Da vorne sind Schneeglöckchen!“ Und wahrhaftig – ich sah sie auch: Die ersten Frühlingsboten streckten ihre Köpfchen durch den harten Winterboden. Und trotz der Kälte wurde mir mit einem Mal ganz warm ums Herz. Es fühlte sich an, als zöge das Leben wieder in die Welt ein. Die ersten Blumen waren schon zu sehen. Und es würde nicht mehr lange dauern, bis sich bunte Krokusse ihnen anschließen würden.

Pauline sagte: „Dieses warme Gefühl in deinem Herzen kann man ‚Hoffnung‘ nennen. Weil du spürst, dass immer etwas passieren kann, obwohl du kaum noch damit gerechnet hast.“ „Ist es nicht eher ein Wunder? Also, wenn aus dem kalten, beinahe toten Winterboden plötzlich so lebendige und schöne Blumen wachsen? Ganz schön mutig diese kleinen Pflanzen!“ „Oh ja, Maxi. Du hast Recht. Das ist ein Wunder. Jedes neue Leben ist ein Wunder.“

Und natürlich haben wir Paulines Mutter sofort von unserer Entdeckung erzählt.

Habt ihr denn eigentlich schon solche Wunder erlebt? Manchmal passieren sie mitten im Alltag, wenn man gar nicht damit rechnet.

Passt gut auf euch auf!

Euer Maxi

Mail: eichhoernchen.maxi@ekkw.de
(Pfarrerin Sarah Bernhardt)

Impressum und Bildnachweise



Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Dreihausen-Heskem, Pfarrweg 1, 35085 Ebsdorfergrund **V.i.S.d.P.:** Michael Böttcher, Pfarrweg 1, 35085 Ebsdorfergrund, 06424-1340, pfarramt.dreihausen-heskem@ekkw.de

Redaktion: Michael Böttcher (MB), Aline Seidel (AS), Lydia Gottschalk (LG), Klaus Thiemann (KT), Michael Marsch (MM) **Druck:** Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen **Fotos:/Bilder:** S. 1, 2, 6, 7, 12, 20, 21, 22, 23, 24, 27, 32 M.Marsch, S. 5 C.Christ, S. 8, 12, 23, 28 M+A.Seidel, S.9, 10, 11, 28 O.Pohlack-Marsch, 21, 24 N. Schwarz GemeindebriefDruckerei.de, S. 4 M.Böttcher, S.7 J.Pierschel
Internet:

Facebook/Instagram: /kirchedreihausen

www.kircheingrund.de/kirchengemeinden/dreihausen-heskem



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de